

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Verbandsgemeindeverwaltung Langenlonsheim - Stromberg
 Straße Naheweinstr. 80
 PLZ, Ort 55450 Langenlonsheim
 Telefon 0 67 04- 929-35 Fax 0 67 04-929-45
 E-Mail vergabestelle@vg-ls.de Internet www.langenlonsheimstromberg.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2026/0054-001

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Löhrstraße , 55450 Langenlonsheim
 |

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung der Löhrstraße

Straßen- und Wasserleitungsbau / Kanal-Hausanschlüsse

Titel 01, Straßenbauarbeiten: (AG: OG Langenlonsheim)

Die Löhrstraße soll auf ihrer Länge von 350 m höhengleich ausgebaut werden.

Die Entwässerung soll mit einer Mittelrinne (Muldenrinne) erfolgen.

Der Oberbau der Löhrstraße ist komplett auszutauschen

Titel 02, Wasserleitungsbau (AG: Wasserversorgung Trollmühle)

Erneuerung der Hauptversorgungsleitung analog Straßenbau.

Die Verlegung der neuen Leitung soll, nach Planung, parallel zur Bestandleitung erfolgen.

Erneuerung diverser Hausanschlüsse.

Titel 03, Leistungen für VG-Werke: (=AG)

Erneuerung von ca. 25 Mischwasser - Hausanschlüsse

Teilweise Erneuerung Anschlüsse am Hauptkanal

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.09.2026
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 6 Monate
 weitere Fristen: Zwischentermine nach Absprache

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E36221838>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 18.06.2026 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 17.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E36221838>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preise 100%

s) Eröffnungstermin am 18.06.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Es sind nur elektronische Angebote zugelassen.
 E-Vergabe

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 KEINE / Die Anwesenheit von Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
 sind nicht gestattet.

Es sind nur elektronische Angebote zugelassen.
 E-Vergabe

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 Siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Bad Kreuznach-Kommunalaufsicht, Salinenstraße 47, 55543 Bad Kreuznach

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
 -Vergabeprüfstelle-
 Stiftstraße 9, 55116 Mainz
 vergabepruefstelle@mwwlw.rlp.de